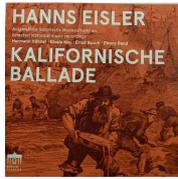


CD Kalifornische Ballade – historische Aufnahme erstmalig auf Tonträger



von Jürgen Schebera im Auftrag der Internationalen Hanns Eisler Gesellschaft veröffentlicht

Dem Engagement der Eisler-Forscher Jürgen Schebera und Peter Deeg, Christine Fettweis vom Archiv des „Vlaamse Radio- en Televisieomroep“ in Brüssel und der Förderung durch die Hanns-und-Steffy-Eisler-Stiftung ist es zu verdanken, dass im Auftrag der Internationalen Hanns Eisler Gesellschaft Eislers wenig bekannte Lieder und Balladen für die Rundfunk-Erzählung „Kalifornische Ballade“ (Text: Ernst Ottwald) zum ersten Mal der Öffentlichkeit auf Tonträger zugänglich gemacht werden können.

Das Werk, welches 1934 fertiggestellt wurde, hat sich im Brüsseler Rundfunkarchiv auf Lackfolienplatten erhalten. In der Rundfunkaufnahme aus dem Jahr 1935 ist der junge, auf Flämisch singende Ernst Busch zu hören. Die interessante Kollektion unveröffentlichter historischer Aufnahmen wird vervollständigt mit Auszügen aus Eislers angewandter Musik zwischen 1929 und 1934, mit Brecht-Liedern, gesungen von Gisela May und noch einstudiert mit Hanns Eisler selbst sowie einer Aufnahme der Kalifornischen Ballade von 1968 in deutscher Sprache mit Hermann Hähnel, eingespielt durch den Rundfunk der DDR.

Im Auftrag der Internationalen Hanns Eisler Gesellschaft e.V.
Herausgegeben von Jürgen Schebera

Mitarbeit und Redaktion
Peter Deeg

Überspielung, klangliche Restaurierung, Mastering:
Christian Zwarg, Truesound Transfers

Edel: Kultur, Berlin Classics

Gefördert von der Hanns und Steffy Eisler Stiftung

Erhältlich ab 24.2.2017 im Handel